



STATISTISCHER BERICHT

D III - j / 22

Insolvenzen in Thüringen 1.1. - 30.6.2022

Bestell-Nr. 09 102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 0361 57331-9240

Herausgegeben im August 2022

Heft-Nr.: 140/22

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Beantragte Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr in Thüringen seit 2012	5
2. Beantragte Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Kreisen und Planungsregionen	6
3. Beantragte Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022	8
4. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen	9
5. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Kreisen	12
6. Insolvenzverfahren nach Monaten von Juli 2019 bis Juni 2022	13
Grafiken	
Beantragte Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr der Jahre 2011 bis 2022	5
Eröffnete und mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Kreisen	7
Beantragte Insolvenzverfahren von Juli 2020 bis Juni 2022	13

Vorbemerkungen

Zweck und Ziel der Statistik

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die Anzahl der eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Insolvenzeröffnungsanträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde. Darüber hinaus werden Angaben zum Eröffnungsgrund, zum Antragsteller, zur Eigenverwaltung, zu den voraussichtlichen Forderungen und zum internationalen Bezug eines eröffneten Insolvenzverfahrens erfasst. Handelt es sich um ein Insolvenzverfahren eines Unternehmens, werden zusätzlich der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr und die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfragt.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Rechtsgrundlage

Die Insolvenzstatistik wird nach dem Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2589), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung, durchgeführt.

Art der Datengewinnung

Die Gerichte sind gesetzlich verpflichtet, jedes eröffnete oder mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren sowie Verfahren, in denen ein sogenannter gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, an die Statistischen Ämter der Länder zu melden. Die benötigten Angaben werden den gerichtlichen Akten entnommen.

Methodische Hinweise

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren weist einen engen Bezug zur Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung auf. Beide Erhebungen sind Bestandteil der Insolvenzstatistik, verfolgen jedoch unterschiedliche Ziele. Im Rahmen der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren sollen zentrale Informationen, wie etwa die Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren, zu einem frühen Zeitpunkt des Insolvenzverfahrens, nämlich zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag, gewonnen werden.

Die Amtsgerichte sind verpflichtet, die Angaben zur Statistik über beantragte Insolvenzverfahren innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die gerichtliche Entscheidung über den Antrag erlassen worden ist, an die Statistischen Ämter der Länder zu übermitteln. Die Zuordnung der gelieferten Insolvenzverfahren zu einem bestimmten Berichtsmonat erfolgt anhand des Meldezeitpunktes, das heißt Verfahren, die innerhalb der genannten Frist gemeldet werden, werden bei der Ergebnisdarstellung dem zu bearbeitenden Kalendermonat zugewiesen. In Einzelfällen melden die Gerichte Insolvenzverfahren verspätet nach Ablauf der genannten Frist. Diese Verfahren werden nicht dem Kalendermonat zugeordnet, in dem die gerichtliche Entscheidung gefallen ist, sondern dem nächsten zu erstellenden Monatsergebnis.

In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben. Ergebnisse zu den tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen werden im Rahmen der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ermittelt und veröffentlicht.

In der Regel sind die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren zeitlich vergleichbar. Seit Anfang 2013 werden erstmals Angaben zum internationalen Bezug eines eröffneten Insolvenzverfahrens ermittelt. Ein zeitlicher Vergleich ist damit bei diesem Merkmal nur eingeschränkt möglich. Bei der Interpretation von Veränderungen im Zeitverlauf sollte beachtet werden, dass die Novellierungen der Insolvenzordnung in den Jahren 1999, 2001 und 2013 Auswirkungen auf die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren haben.

Definitionen

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner selbst über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen. Wird der Schuldenbereinigungsplan akzeptiert, gelten die Anträge auf Insolvenzeröffnung und Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesenes Insolvenzverfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Arbeitnehmer

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrags die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst. Allerdings ist die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der - gegebenenfalls geschätzten - Gläubigerforderungen erfasst.

Hinweise

- 1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen der Tabellen 2 und 5.
- 2) Mit der sprachlich männlichen Form für natürliche Personen sind stets beide Geschlechter gemeint.

Abkürzungen

Co.	-	Compagnie
GbR	-	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	-	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
IHK	-	Industrie- und Handelskammer
KG	-	Kommanditgesellschaft
KGaA	-	Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ltd.	-	Private Company Limited by Shares
Mill.	-	Millionen
u. Ä.	-	und Ähnliche
UG	-	Unternehmergeellschaft

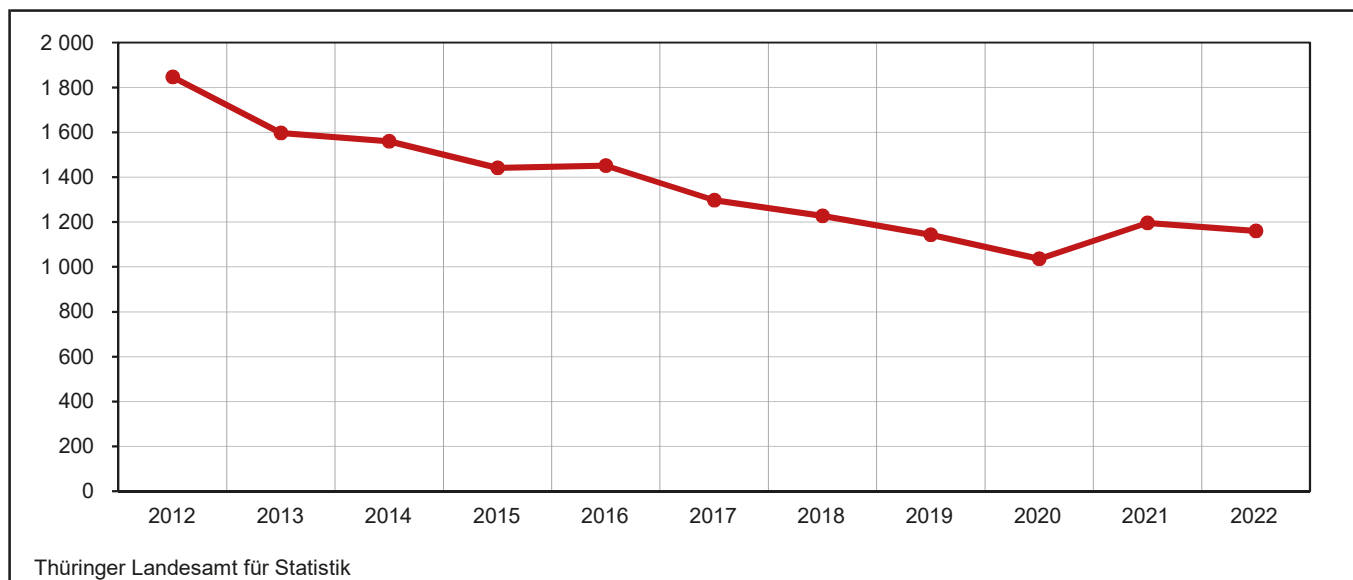
1. Beantragte Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr in Thüringen seit 2012

01.01. - 30.06. des Jahres	Insolvenzverfahren					Dagegen Verfahren insgesamt im Vorjahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer 2)	Voraus- sicht- liche Forderungen
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen	je 100 000 Ein- wohner ¹⁾				
	Anzahl								
2012	1 847	1 736	104	7	83	2 033	- 9,1	1 328	274 126
2013	1 597	1 497	91	9	73	1 847	- 13,5	1 537	249 998
2014	1 560	1 428	124	8	72	1 597	- 2,3	957	228 473
2015	1 441	1 327	109	5	67	1 560	- 7,6	1 068	257 076
2016	1 452	1 309	127	16	67	1 441	0,8	693	166 466
2017	1 298	1 150	126	22	60	1 452	- 10,6	1 484	236 897
2018	1 228	1 103	105	20	57	1 298	5,4	1 928	138 705
2019	1 143	1 039	85	19	53	1 228	- 6,9	2 295	379 399
2020	1 036	938	77	21	49	1 143	- 9,4	1 680	266 982
2021	1 196	1 132	54	10	56	1 036	15,4	921	183 767
2022	1 160	1 086	61	13	55	1 196	- 3,0	1 259	191 599

1) Stand der Bevölkerung: 30.06.2021, Bevölkerungsforschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011

2) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Beantragte Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr der Jahre 2012 bis 2022



2. Beantragte Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Kreisen und Planungsregionen

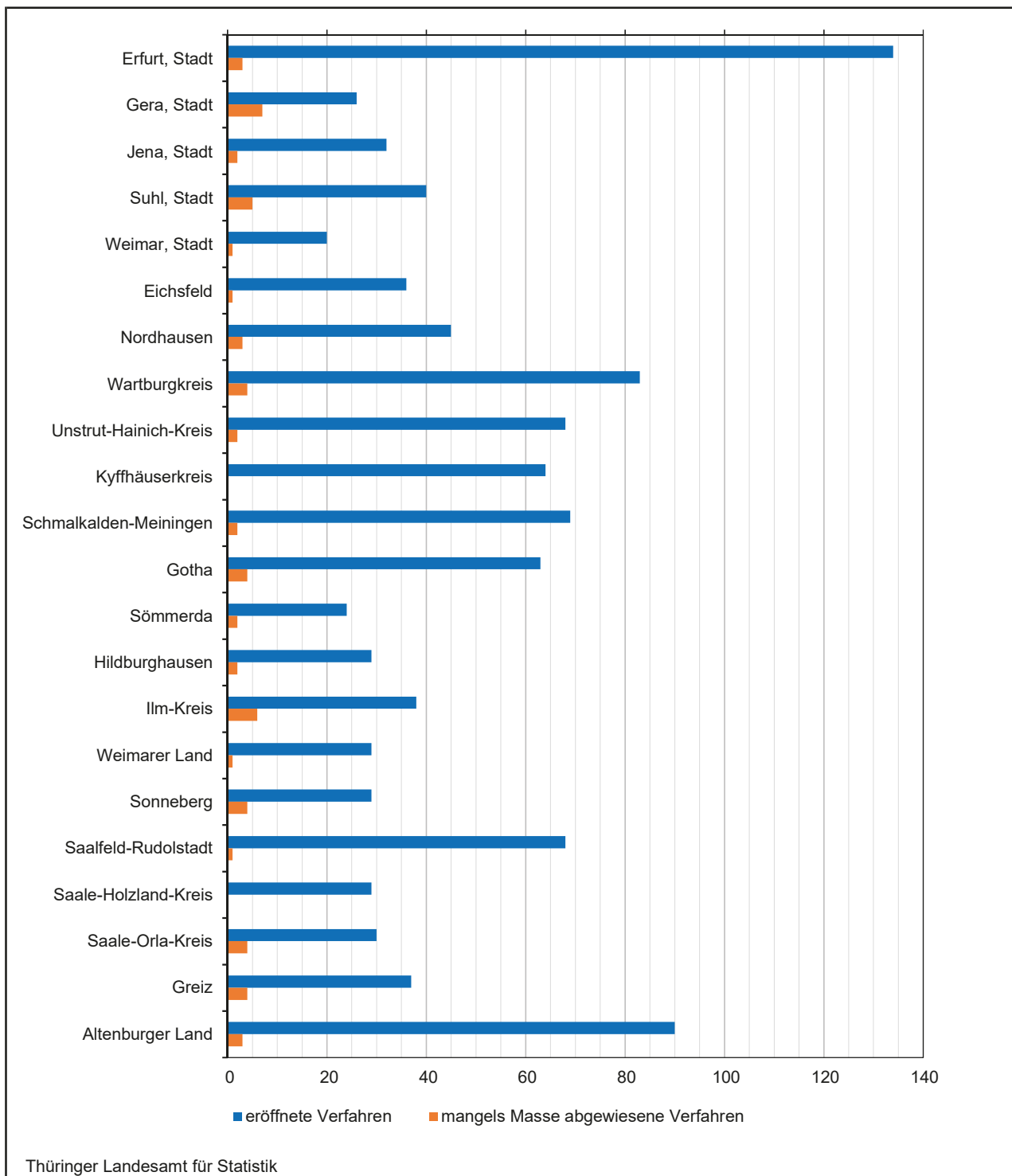
Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- Planungsregion	Insolvenzverfahren					Dagegen Verfahren insgesamt im Vorjahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer 2)	Voraus- sicht- liche Forde- rungen			
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungs- plan- ange- nommen	je 100 000 Ein- wohner ¹⁾					%	Anzahl	1 000 EUR
Erfurt, Stadt	139	134	3	2	65	161	- 13,7	96	12 125			
Gera, Stadt	35	26	7	2	38	53	- 34,0	4	2 681			
Jena, Stadt	35	32	2	1	32	33	6,1	21	3 797			
Suhl, Stadt	45	40	5	-	124	24	87,5	-	3 571			
Weimar, Stadt	22	20	1	1	34	19	15,8	-	11 669			
Eichsfeld	38	36	1	1	38	44	- 13,6	1	10 011			
Nordhausen	48	45	3	-	59	28	71,4	132	22 224			
Wartburgkreis ³⁾	87	83	4	-	55	57	52,6	14	7 795			
Unstrut-Hainich-Kreis	70	68	2	-	69	94	- 25,5	12	10 042			
Kyffhäuserkreis	65	64	-	1	89	70	- 7,1	1	3 952			
Schmalkalden-Meiningen	72	69	2	1	58	78	- 7,7	13	17 865			
Gotha	68	63	4	1	51	71	- 4,2	40	5 111			
Sömmerda	27	24	2	1	39	21	28,6	15	3 231			
Hildburghausen	31	29	2	-	50	26	19,2	-	1 735			
Ilm-Kreis	44	38	6	-	42	48	- 8,3	4	3 832			
Weimarer Land	31	29	1	1	38	43	- 27,9	-	1 863			
Sonneberg	33	29	4	-	58	42	- 21,4	20	9 085			
Saalfeld-Rudolstadt	70	68	1	1	69	114	- 38,6	142	15 597			
Saale-Holzland-Kreis	29	29	-	-	35	21	38,1	49	3 871			
Saale-Orla-Kreis	34	30	4	-	43	36	- 5,6	640	19 575			
Greiz	41	37	4	-	43	31	32,3	18	6 818			
Altenburger Land	93	90	3	-	106	81	14,8	33	6 779			
Thüringen	1 160	1 086	61	13	55	1 196	- 3,0	1 259	191 599			
kreisfreie Städte	276	252	18	6	50	290	- 4,8	121	33 842			
Landkreise	881	831	43	7	57	905	- 2,7	1 134	149 385			
außerhalb Thüringens	3	3	-	-	0	1	200,0	4	8 371			
Planungsregionen												
Nordthüringen	221	213	6	2	62	236	- 6,4	146	46 229			
Mittelthüringen	331	308	17	6	50	363	- 8,8	155	37 831			
Ostthüringen	337	312	21	4	52	369	- 8,7	907	59 118			
Südwestthüringen	268	250	17	1	61	227	18,1	47	40 051			

1) Stand der Bevölkerung: 30.06.2021, Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011

2) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

3) In den Auswertungen der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren 2021 wurde die Stadt Eisenach noch separat ausgewiesen. Durch den Verlust der Kreisfreiheit wird die Stadt Eisenach nun im Ergebnis des Wartburgkreises dargestellt.

Eröffnete und mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Kreisen



3. Beantragte Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen Verfahren insgesamt im Vor- jahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegen- über Vor- jahres- zeitraum	Arbeit- nehmer ¹⁾	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
Alle Insolvenzverfahren								
Insgesamt	1 160	1 086	61	13	1 196	- 3,0	1 259	191 599
Unternehmen	109	74	35	X	106	2,8	1 259	100 963
Übrige Schuldner zusammen	1 051	1 012	26	13	1 090	- 3,6	X	90 637
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	2	2	-	X	2	0,0	X	.
Ehemals selbstständig Tätige	272	255	15	2	229	18,8	X	51 416
davon: mit Regelinsolvenzverfahren	147	133	14	X	151	- 2,6	X	36 314
davon: mit vereinfachtem Verfahren	125	122	1	2	78	60,3	X	15 102
Verbraucher	760	749	-	11	837	- 9,2	X	29 766
Nachlässe und Gesamtgut	17	6	11	X	22	- 22,7	X	.
Alle Insolvenzverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000 Euro	22	10	10	2	14	57,1	1	73
5 000 - 50 000 Euro	734	697	29	8	774	- 5,2	20	17 548
50 000 - 250 000 Euro	319	302	15	2	336	- 5,1	62	32 842
250 000 - 500 000 Euro	33	28	4	1	41	- 19,5	37	11 960
500 000 - 1 Mill. Euro	16	15	1	-	18	- 11,1	73	11 029
1 Mill. - 5 Mill. Euro	30	28	2	-	8	275,0	401	69 797
5 Mill. - 25 Mill. Euro	6	6	-	-	4	50,0	665	48 350
25 Mill. Euro und mehr	-	-	-	-	1	X	-	-
Unternehmen nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	25	19	6	X	32	- 21,9	123	4 933
Personengesellschaften	10	7	3	X	5	100,0	70	5 355
darunter: GmbH & Co. KG	7	4	3	X	3	133,3	56	3 535
darunter: GbR	-	-	-	X	1	X	-	-
GmbH und UG (haftungsbeschränkt)	71	45	26	X	67	6,0	964	85 274
davon: GmbH	56	38	18	X	48	16,7	956	83 176
davon: UG (haftungsbeschränkt)	15	7	8	X	19	- 21,1	8	2 098
Aktiengesellschaft, KGaA	1	1	-	X	1	0,0	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	X	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	2	2	-	X	1	100,0	.	.
Unternehmen nach Alter								
unter 8 Jahre alt	44	25	19	X	49	- 10,2	331	25 803
darunter bis 3 Jahre alt	16	10	6	X	15	6,7	163	7 587
8 Jahre und älter	65	49	16	X	51	27,5	928	75 159
Unbekannt	-	-	-	X	6	X	-	-
Unternehmen nach der Zahl der Arbeitnehmer/-innen ¹⁾								
1 Arbeitnehmer/-in	17	8	9	X	13	30,8	17	2 102
2 - 5 Arbeitnehmer/-innen	8	8	-	X	20	- 60,0	28	7 319
6 - 10 Arbeitnehmer/-innen	3	3	-	X	9	- 66,7	.	.
11 - 100 Arbeitnehmer/-innen	17	17	-	X	10	70,0	638	36 216
mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	2	2	-	X	2	0,0	.	.
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	62	36	26	X	52	19,2	-	40 132

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

4. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Insolvenzverfahren			Dagegen Verfahren insgesamt im Vor- jahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegen- über Vor- jahres- zeitraum	Arbeit- nehmer ¹⁾	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
		Anzahl					%	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	1	-	5	- 80,0	.	.
01	Landwirtschaft und Jagd	1	1	-	5	- 80,0	.	.
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	-	-	-	-	-	-	-
03	Fischerei und Aquakultur	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	-	-	-	-	-	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	15	12	3	8	87,5	613	36 513
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1	1	-	2	- 50,0	.	.
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	-	-	-	-	-	-	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	-	1	-	X	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	1	X	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	-	-	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	-	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	-	-	-	1	X	-	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	2	-	-	X	.	.
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	-	-	X	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	6	5	1	1	500,0	64	8 511
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	-	1	-	X	.	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	1	1	-	2	- 50,0	.	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	1	0,0	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	-	-	-	-	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	-	-	-	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	1	-	-	X	.	.
D / 35	Energieversorgung	1	1	-	-	X	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-	-	-
36	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	-	-	-	-	-	-	-
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	23	15	8	19	21	240	17 587
41	Hochbau	1	-	1	3	- 66,7	.	.
42	Tiefbau	-	-	-	4	X	-	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	22	15	7	12	83,3	.	.

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Noch: 4. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Insolvenzverfahren			Dagegen Verfahren insgesamt im Vor- jahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegen- über Vor- jahres- zeitraum	Arbeit- nehmer ¹⁾	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16	8	8	9	77,8	48	10 038
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2	1	1	2	0,0	.	.
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3	1	2	3	0,0	.	.
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	11	6	5	4	175,0	39	4 497
H	Verkehr und Lagerei	9	6	3	12	- 25,0	279	6 651
49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	3	3	-	6	- 50,0	.	.
50	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
51	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2	2	-	4	- 50,0	.	.
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	4	1	3	2	100,0	47	244
I	Gastgewerbe	6	3	3	12	- 50,0	2	320
55	Beherbergung	2	1	1	1	100,0	.	.
56	Gastronomie	4	2	2	11	- 63,6	.	.
J	Information und Kommunikation	1	-	1	-	X	.	.
58	Verlagswesen	-	-	-	-	-	-	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios, Verlegen von Musik	-	-	-	-	-	-	-
60	Rundfunkveranstalter	-	-	-	-	-	-	-
61	Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	-	-	-	-	-	-	-
63	Informationsdienstleistungen	1	-	1	-	X	.	.
K	Versicherungsdienstleistungen	1	1	-	1	0,0	.	.
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1	1	-	-	X	.	.
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	-	-	-	1	X	-	-
L / 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2	1	1	200,0	-	1 104
M	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	10	7	3	11	- 9,1	3	15 603
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	-	-	-	-	-	-	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	2	-	2	2	0,0	.	.
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	3	3	-	6	- 50,0	3	281
72	Forschung und Entwicklung	1	1	-	1	0,0	.	.
73	Werbung und Marktforschung	3	3	-	1	200,0	-	4 250
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1	-	1	1	0,0	-	57
75	Veterinärwesen	-	-	-	-	-	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12	10	2	11	9,1	19	6 355
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	2	1	1	200,0	.	.
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	2	-	1	100,0	.	.
79	Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	-	-	-	3	X	-	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	-	-	-	1	X	-	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	4	3	1	3	33,3	2	291
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	3	3	-	2	50,0	4	4 218

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Noch: 4. Beantragte Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Insolvenzverfahren			Dagegen Verfahren insgesamt im Vor- jahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegen- über Vor- jahres- zeitraum	Arbeit- nehmer ¹⁾	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR	
O / 84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P / 85	Erziehung und Unterricht	1	1	-	1	0,0	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	1	-	3	- 66,7	.	.
86	Gesundheitswesen	-	-	-	2	X	-	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-	-	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1	1	-	1	0,0	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	-	5	X	-	-
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	-	-	-	1	X	-	-
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	-	-	-	1	X	-	-
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	-	-	-	3	X	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	6	3	8	12,5	35	5 214
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozial- wesen und Sport)	-	-	-	2	X	-	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1	-	1	-	X	.	.
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	8	6	2	6	33,3	.	.
A-S	Insgesamt	109	74	35	1 259	2,8	1 259	100 963

5. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2022 nach Kreisen und IHK-Kammerbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- IHK-Kammerbezirk	Insolvenzverfahren			Dagegen Verfahren insgesamt im Vorjahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer 1)	Voraus- sicht- liche Förde- rungen
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
Erfurt, Stadt	8	5	3	10	- 20,0	96	6 328
Gera, Stadt	8	2	6	8	0,0	4	682
Jena, Stadt	6	5	1	3	100,0	21	1 698
Suhl, Stadt	3	1	2	1	200,0	.	.
Weimar, Stadt	2	2	-	4	- 50,0	.	.
Eichsfeld	5	5	-	2	150,0	1	6 363
Nordhausen	4	4	-	3	33,3	132	10 067
Wartburgkreis ²⁾	7	3	4	9	- 22,2	14	2 003
Unstrut-Hainich-Kreis	4	3	1	6	- 33,3	12	5 372
Kyffhäuserkreis	2	2	-	4	- 50,0	.	.
Schmalkalden-Meiningen	5	5	-	7	- 28,6	13	811
Gotha	2	1	1	6	- 66,7	.	.
Sömmerda	4	3	1	4	0,0	15	2 286
Hildburghausen	-	-	-	2	X	-	-
Ilm-Kreis	6	2	4	4	50,0	4	1 722
Weimarer Land	4	3	1	5	- 20,0	-	419
Sonneberg	5	2	3	3	66,7	20	7 711
Saalfeld-Rudolstadt	4	4	-	7	- 42,9	142	7 233
Saale-Holzland-Kreis	4	4	-	7	- 42,9	49	765
Saale-Orla-Kreis	10	7	3	1	900,0	640	18 612
Greiz	7	4	3	5	40,0	18	4 633
Altenburger Land	7	5	2	4	75,0	33	4 258
Thüringen	109	74	35	106	2,8	1 259	100 963
kreisfreie Städte	27	15	12	26	3,8	121	19 099
Landkreise	80	57	23	79	1,3	1 134	73 538
außerhalb Thüringens	2	2	-	1	100,0	.	.
	IHK-Kammerbezirke						
Erfurt	42	31	11	53	- 20,8	311	44 383
Ostthüringen	46	31	15	35	31,4	907	37 881
Südthüringen	19	10	9	17	11,8	37	10 373

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

2) In den Auswertungen der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren 2021 wurde die Stadt Eisenach noch separat ausgewiesen. Durch den Verlust der Kreisfreiheit wird die Stadt Eisenach nun im Ergebnis des Wartburgkreises dargestellt.

6. Insolvenzverfahren nach Monaten vom im 2. Halbjahr 2020 bis zum 1. Halbjahr 2022

Jahr	Monat	Insolvenzen insgesamt	Unternehmen	Verbraucher	Sonstige
2020	J	155	17	97	41
	A	113	19	62	32
	S	101	23	45	33
	O	77	13	44	20
	N	75	13	37	25
	D	65	15	27	23
2021	J	196	15	150	31
	F	156	13	112	31
	M	241	29	162	50
	A	218	19	159	40
	M	163	12	106	45
	J	222	18	148	56
	J	245	25	159	61
	A	222	12	159	51
	S	193	19	128	46
	O	198	15	137	46
	N	193	12	128	53
	D	223	17	153	53
2022	J	177	10	116	51
	F	184	16	123	45
	M	184	15	128	41
	A	196	23	119	54
	M	215	33	117	65
	J	204	12	157	35

Beantragte Insolvenzverfahren von Juli 2020 bis Juni 2022

